

Mittwoch, 13. August 2008

BUND Region Hannover veranstaltet einen Tag der Offenen Tür am Badebornteich – dem Amphibienbiotop am Bentherr Berg

Die aktive Arbeitsgruppe Amphibien des BUND Region Hannover lädt wieder alle Anwohner, Jung und Alt sowie alle naturinteressierten BürgerInnen der Region Hannover zum Tag der Offenen Tür am Badebornteich in Badenstedt (direkt an der Grenze zu Bente) am Fuße des Bentherr Berges ein. Es werden Führungen auf dem Gelände durchgeführt, es gibt ein Puppentheater Frosch & Co., Informationen zum Amphibienschutz, Kaffee und Kuchen und eine kleine Überraschung für die Gäste. Außerdem können Kinder mit Kescher und Lupe das Leben im Teich erforschen. Erstmals wird auch die neue Amphibienleiteinrichtung an der Lenther Chaussee vorgestellt!

Tag der Offenen Tür Badebornteich in Badenstedt / Bente (gegenüber der Reithalle) am Samstag 16. August von 15 bis 18 Uhr

Anfahrt Buslinie 580 bis Haltestelle Bentherr Berg (siehe auch Ausschilderung ab Parkplatz Lenther Chaussee, Stadtteil Badenstedt gegenüber der Gaststätte Waldklausen) oder zu Fuß/Rad auch über Bente: Dem A. Schaeffer-Weg folgen an der Reithalle entlang bis zum Ende des Weges

Vor drei Jahren wurde die ehemalige Fischteichanlage von der Stadt Hannover in ein Amphibienbiotop umgebaut und von allen naturfernen Elementen befreit. Seit der Zeit sind viele Menschen, nicht nur aus Bente und Badenstedt neugierig, was sich hinter dem Zaun rund um den Badebornteich verbirgt. Deshalb will der BUND am 16. August allen Interessierten einen Einblick auf das interessante Gelände geben.

Der Teich wird durch eine Quelle aus dem Bentherr Berg gespeist. Das Quellwasser fließt von dort weiter in die Bade, Namensgeberin des Stadtteils Badenstedt. Der BUND kümmert sich seit dem Umbau der Teiche um die Pflege des großen Geländes mit den rund 20 Mitgliedern der Arbeitsgruppe Amphibien. Rund ums Jahr betreut die Arbeitsgruppe darüber hinaus große Teile des Gebietes beiderseits der Lenther Chaussee. Es handelt sich dabei um ein für den Artenschutz besonders wertvolles Amphibienvorkommen der Region Hannover mit acht verschiedenen Frosch-, Kröten- und Molcharten!

Viele Menschen fragen sich, warum der Fischteich nicht mehr zum Angeln genutzt werden kann. Warum sind Amphibienschutz und Fischzucht unvereinbar? Was kann jeder für den Schutz unserer bedrohten einheimischen Amphibienarten sowie den Naturschutz leisten? Darüber und über die vielen Geheimnisse, die die Natur in diesem für die Naherholung und den Artenschutz so wertvollem Gebiet birgt, wollen die Ehrenamtlichen des BUND am kommenden Samstag informieren.

Mehr Informationen im Internet unter www.bund-hannover.de unter Themen / Amphibien

ViSdP.: Sibylle Maurer-Wohlatz ☎ dienstlich (0511) 66 00 93 oder (0176) 63 29 83 93
e-Mail: bund.hannover@bund.net